

Software

Instrumentenkreislauf digital dokumentieren

Es ist unvorstellbar, heutzutage den Tagesablauf einer Zahnarztpraxis ohne Automatisierung zu bewältigen. Schon der Einsatz von Praxismanagement- und Patientenverwaltungssystemen ermöglicht dem Zahnarzt und seinem Praxisteam ein einfacheres und effizienteres Arbeiten. Schwierig wird es nur, wenn in einem Arbeitsbereich verschiedene Tätigkeiten anfallen, die mit einem System abgedeckt werden sollen.

Manfred Korn/Unterschleißheim

■ Häufig kommen hier nur Lösungen von verschiedenen Herstellern mit den dazugehörigen Schwierigkeiten der Kompatibilität mit den schon vorhandenen Systemen infrage. In der Instrumentenaufbereitung haben SegoSoft-Anwender den Vorteil, den gesamten Instrumentenkreislauf digital dokumentieren zu können, verbunden mit einer perfekten Integration in das bereits vorhandene Praxismanagementsystem.

SegoSoft ist eine Dokumentationssoftware, die dafür entwickelt wurde, Prozessdaten von Aufbereitungsgeräten (Thermodesinfektor, Sterilisator und Siegelgerät) rechtssicher zu dokumentieren, zu

verwalten und zu archivieren. Bei der Einrichtung der Software werden einmalig RKI-konforme Checklisten ausgearbeitet, die speziell auf die Bedürfnisse des Anwenders abgestimmt sind. Bei jeder Instrumentenfreigabe wird der freigebenden Person automatisch nach dem Ende eines Aufbereitungsprozesses ein entsprechender Dialog angezeigt. In diesem übersichtlichen Dialog werden alle für die RKI-konforme Freigabe relevanten Punkte in kurzer und knapper Form bestätigt, sodass sowohl die Rechtssicherheit vollständig gewährleistet ist als auch der Freigabeprozess sehr straff und effizient durchgeführt werden kann.

Automatische Dokumentation

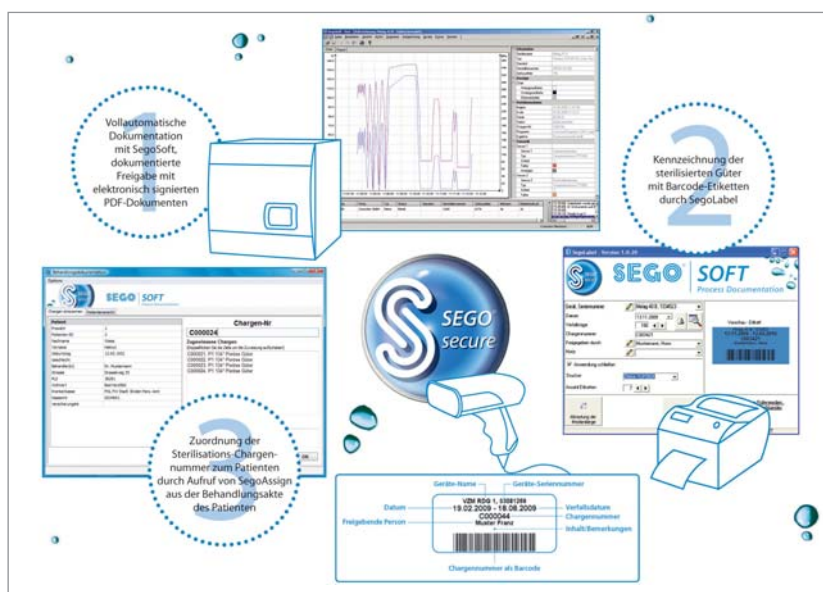
SegoSoft registriert selbsttätig den Beginn eines Aufbereitungsprogrammes, sobald der Sterilisator und/oder Thermodesinfektor gestartet wird. Die chargenbezogenen Prozess- und Gerätedaten werden so automatisch von Beginn an manipulationsgeschützt aufgezeichnet. Wird das Programmende erreicht, fordert die Software den Benutzer über ein Dialogfenster auf, die Instrumentenfreigabe für die abgeschlossene Aufbereitung zu bearbeiten.

Nach der Freigabeentscheidung werden die Hygieneskizzen mit der fortgeschrittenen digitalen Signatur der bearbeitenden Person versehen, automatisch in das für die Langzeitarchivierung geeignete PDF/A 1-Format umgewandelt und digital archiviert, ohne dass dazu ein Benutzereingriff notwendig wäre.

Mit der digitalen Signatur wird durch den Gesetzgeber das Ziel verfolgt, eine öffentlich überprüfbare und sichere Signierungsmethode zu schaffen, mit der eine Person befugt ist, auf elektronischem Wege Daten zu unterzeichnen. Damit ist sowohl die Echtheit der Prozessdaten als auch die Identität der freigebenden Person nach öffentlichen Standards vor Gericht einwandfrei überprüfbar.

Automatische Kennzeichnung

Mit dem Zusatz SegoLabel können direkt nach der Instrumentenfreigabe aus dem SegoSoft Freigabedialog Barcode-



▲ Digitale Dokumentation des gesamten Kreislaufes der Instrumentenaufbereitung mit SegoSoft.

Etiketten ausgedruckt werden. Sämtliche wichtige Daten, wie der Gerätename, die Seriennummer, das Aufbereitungsdatum, das Haltbarkeitsdatum, die Chargennummer und die freigebende Person, werden automatisch auf ein Aufklebeetikett übertragen. Der Benutzer ist so in der Lage, die geforderte Kennzeichnung der freigegebenen und verpackten Instrumente mit in beliebiger Anzahl gedruckter Etiketten durchzuführen.

Automatische Chargenzuordnung zur digitalen Patientenakte

SegoSoft-Anwender haben die Möglichkeit, mit der neuen Erweiterung SegoAssign die rechtssicheren Hygienedokumente einer Aufbereitungscharge direkt dem Patienten zuzuordnen. SegoAssign integriert sich über die standardisierte VDDS-Media-Schnittstelle des in der Praxis verwendeten Praxismanagement- und Patientenverwaltungssystems. Die Zuweisung zum Patienten erfolgt schnell und einfach von jedem beliebigen Arbeitsplatz aus.

Allein über das Öffnen der SegoAssign-Eingabemaske in der Behandlungsakte werden die Patienten- und Behandlungsdaten automatisch übernommen. Mittels eines Scanners werden dann die Informationen der Charge von den Barcode-Etiketten erfasst und dem zu behandelnden Patienten zugewiesen.

Durch die direkte Verfügbarkeit von SegoAssign innerhalb der digitalen Patienten- und Behandlungsakte ist der Benutzer jederzeit imstande, die am betreffenden Patienten eingesetzten Sterilisationschargen nachzuvollziehen. Gerade im Fall einer Praxisbegehung oder einer haftungsrechtlichen Auseinandersetzung kann so der patientenbezogene Nachweis der Instrumentenaufbereitung geführt werden. <<



KONTAKT

Comcotec Messtechnik GmbH
Gutenbergstraße 3
85716 Unterschleißheim
Tel.: 089 3270889-0
Fax: 089 3270889-89
E-Mail: info@segosoft.info
www.segosoft.info

Die richtige Diagnoselösung für jede Praxis



CS 1600

Karieserkennung im Handumdrehen

Kodak RVG 6500 System

Der beste Wi-Fi-Sensor der Branche

CS 7600

Innovative Scan & Go-Technologie für einen einfachen Workflow

**5 JAHRE
GARANTIE
KAUFEN !**

Für weitere Informationen
kontaktieren Sie unsere
Handelspartner oder
Tel.: +49 (0)711 20707306
E-Mail: europedental@carestream.com
Internet: www.carestreamdental.com

